

Pressemitteilung



Landesstelle für
die nichtstaatlichen
Museen in Bayern

Kontakt

Dr. Wolfgang Stäbler
Tel. 089/210140-28

wolfgang.staebler@bldf.
bayern.de
www.museen-in-bayern.de

Museen mit Freude entdecken– analog und digital! Internationaler Museumstag, 16. Mai 2021

Trotz Corona-Einschränkungen: Der Museumsfeiertag für alle bietet vielfältige Museumserlebnisse!

Auch in diesem schwierigen Jahr haben sich die bayerischen Museen für ihre Besucher*innen eine Fülle attraktiver Angebote und Aktionen zum Internationalen Museumstag einfallen lassen – und bald ist es so weit:

Am Sonntag, 16. Mai 2021 ist wieder Museumstag!

Erstmals 1977 vom Internationalen Museumsrat (ICOM) ausgerufen, will der Internationale Museumstag mit attraktiven Angeboten und oft bei freiem Eintritt auf die Arbeit der Museen hinweisen – und das weltweit. Bayerns Museen laden in allen Landesteilen – sofern es die Corona-Schutzmaßnahmen zulassen – mit speziellen Veranstaltungen zum Besuch ein: ihr Stammublikum aller Altersgruppen ebenso wie auch neue Gäste, welche die spannende Welt der Museen erst für sich entdecken. Für alle Veranstaltungen gilt: Der Museumstag ist eine hervorragende Gelegenheit, die Museumsarbeit kennenzulernen und vielleicht auch einmal einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Aufgrund der aktuellen Situation stehen sowohl Aktionen vor Ort (rund 90 in über 60 bayerischen Museen) wie auch digitale Angebote (über 160 in etwa 75 Museen) im Programm, das mit wenigen Klicks im Internet (www.museumstag.de) abrufbar ist. Sie sind dort nach Bezirken, Landkreisen und Orten geordnet. Ob freier Eintritt in die Dokumentation Obersalzberg in Berchtesgaden oder die Feier des Museumsgeburtstags mit den traditionellen „Wärschtla“ in Hof – im Freien und mit gebührendem Abstand –, ob spezielle Themenführungen im Edwin-Scharff-Museum Neu-Ulm oder ein Blick ins Depot des Freilichtmuseums Finsterau: Die Museumleute hoffen, ihren Besucher*innen wieder bei ausgeklügelten Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen die Türen öffnen zu dürfen.



Der Museumstag wird daneben aber auch digital begangen: 360°-Rundgänge, interaktive Ausstellungsbesuche, digitale Live-Führungen, Online-Workshops für Kinder, Mitmach-Experimente für zuhause und vieles mehr sind bequem am PC oder Smartphone zu erleben. Der Infopoint Museen & Schlösser in Bayern (www.museen-in-bayern.de/der-infopoint) gibt digital Empfehlungen und lenkt am Museumstag in einem interaktiven Quiz auf seinem Instagram-Kanal den Blick auf „Künstlerhäuser“ in ganz Bayern. Auf dem Blog Museumsperlen (www.museumsperlen.de) sind dann dazu einige der schönsten Künstlerhäuser in Bayern zu finden, daneben mehr über Leben und Werk von Albrecht Dürer, Lothar Fischer, Gabriele Münter sowie viele weitere Künstler*innen. Darüber hinaus sind auf dem Blog digitale Angebote der Museen in Bayern – nicht nur am Museumstag – zusammengestellt.

Die diesjährige Social-Media-Aktion zum Internationalen Museumstag ist eine interaktive Challenge: „Ich sehe was, was du nicht siehst.“ Die Aktion fordert alle Museumsliebhaber*innen auf, Entdeckungen vor Ort in den Museen oder von zuhause aus in digitalen Angeboten unter dem Hashtag #MuseenEntdecken zu teilen sowie andere zu inspirieren ebenfalls auf Entdeckungsreise zu gehen. Alle mit dem Hashtag markierten Beiträge laufen auf der Social-Media-Wall <https://museumstag.de/-museenentdecken/> zentral zusammen.

Die Koordination der Veranstaltung hat in Bayern erneut die Landesstelle für die nicht-staatlichen Museen (www.museen-in-bayern.de) übernommen, Partner sind deutschlandweit die Sparkassen. Die bayerischen Museen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf viele analoge oder virtuelle Besucher*innen und wünschen ihnen einen erlebnisreichen Festtag mit vielfältigen Anregungen!

Kontakt:

Landestelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Dr. Wolfgang Stäbler,
wolfgang.staebler@blfd.bayern.de, Tel. 089/210140-28